

## **PRESSEMITTEILUNG**

**CR - Kralupy nad Vltavou, 23. Mai 2023**

**MERO ČR hat eine Vereinbarung zur Erweiterung der Kapazität der TAL-Pipeline getroffen. Die Tschechische Republik wird ihre Energiesicherheit stärken und ab dem Jahr 2025 unabhängig von russischem Rohöl werden.**

- Die Kapazität der TAL-Pipeline wird um 4 Millionen Tonnen Öl pro Jahr erhöht.
- Das TAL-PLUS-Projekt wird die Energiesicherheit der Tschechischen Republik stärken und ihre Unabhängigkeit von russischem Öl gewährleisten.
- Die Kapazitätserweiterung wird ab Anfang 2025 erfolgen.
- Die Anpassungen werden bis zu 1,6 Mrd. CZK kosten. Die Kosten werden von der MERO ČR getragen.

**Der MERO ČR ist es gelungen, eine Vereinbarung über die Erweiterung der Kapazität der TAL-Pipeline zu treffen.**

**Dies ist ein großer Erfolg und ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Energiesicherheit der Tschechischen Republik und der Rohölunabhängigkeit unseres Landes. Die Vereinbarung wurde am 22. Mai 2023 mit der Zustimmung aller TAL-Aktionäre unterzeichnet, für MERO ČR von Generaldirektor Herr Jaroslav Pantůček und von dem Betriebsleiter Herrn Zdeněk Dundr unterzeichnet.**

**Die Vereinbarung über das Projekt TAL-PLUS sieht eine Erhöhung der Kapazität und der Rohöllieferungen in die Tschechische Republik um bis zu 4 Millionen Tonnen pro Jahr ab 2025 vor. Insgesamt wird die TAL- bzw. MERO-Pipeline die Tschechische Republik mit 8 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr versorgen und damit den Rohölbedarf unseres Landes vollständig decken. Dadurch wird die Tschechische Republik unabhängig von russischem Rohöl aus der Družba-Pipeline, die in Zukunft für die Versorgung mit anderen Rohölsorten genutzt oder für den Transport alternativer Energierohstoffe umgewandelt werden kann.**

*„Seit Beginn der russischen Aggression in der Ukraine ist es uns gelungen, die Gaslieferungen aus Russland vollständig zu ersetzen und die Strom- und Treibstoffpreise deutlich zu senken und zu stabilisieren. Mit diesem bedeutungsvollen Schritt werden wir auch unsere Abhängigkeit vom russischen Rohöl beenden. Das*



*Projekt TAL-PLUS soll nächstes Jahr abgeschlossen sein, bevor das Verbot der russischen Rohölimporte in Kraft tritt. Wir verhandelten diesen Aufschub gerade wegen der Notwendigkeit, die Kapazität der TAL-Pipeline zu erhöhen. Die Schritte, die wir im Energiesektor unternehmen, sind gut durchdacht und bauen schrittweise aufeinander auf,*“ sagte **der Premierminister Petr Fiala**.

*„Die Vereinbarung über den Ausbau der TAL-Pipeline ist ein großer Erfolg, dem ein Jahr intensiver und schwieriger Verhandlungen vorausgegangen ist. MERO ČR ist ein Minderheitsaktionär bei TAL. Ich halte es daher für einzigartig, dass es uns gelungen ist, alle Aktionäre zu überzeugen und ihre Unterstützung für dieses strategische Projekt zu gewinnen.*

*Die MERO ČR wird über die TAL in den kommenden Monaten und Jahren für technische Änderungen und die Modernisierung von Teilen der Pipeline sorgen, um die Kapazität zu erweitern. Die Arbeiten sollen Anfang des Jahres 2025 abgeschlossen sein, was für die Tschechische Republik einen Zuwachs von 4 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr bedeuten wird. Die TAL-Pipeline und die daran anschließende MERO-Pipeline werden jährlich bis zu 8 Millionen Tonnen Rohöl in die Tschechische Republik liefern können, was den Bedarf des Landes vollständig decken wird.*

*Die Investitionen in die Modernisierung und Änderung der TAL, einschließlich der technischen Änderungen an der MERO-Infrastruktur, werden sich voraussichtlich auf 1,3 bis 1,6 Mrd. CZK belaufen. Alle Kosten werden von MERO getragen. Somit entstehen für den Staat keine finanziellen Verpflichtungen.*

*Ich möchte der tschechischen Regierung und Premierminister Petr Fiala für ihre Unterstützung bei den Verhandlungen über das TAL-PLUS-Projekt danken, denn politische Unterstützung ist Teil unseres Erfolgs. Mein großer Dank gehört auch dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der MERO ČR, Zdeněk Dundr und seinem Team, der die schwierigen Verhandlungen führte, sowie den Kollegen der Tochtergesellschaft MERO Germany GmbH. Besonderen Dank geht auch an TAL und alle Aktionäre.*

*Das TAL-PLUS-Projekt stärkt die Energiesicherheit der Tschechischen Republik grundlegend und gewährleistet ihre Unabhängigkeit vom russischen Rohöl. Gleichzeitig stärkt MERO ČR dank dieser Vereinbarung ihre Position auf dem europäischen Energiemarkt und wird zu einem deutlich stärkeren und strategischeren Partner,*“ erklärte Herr **Jaroslav Pantůček, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der MERO ČR**.

Die Kapazitätserweiterung wird die durch die TAL-Pipeline transportierte Rohölmenge von 6.400 auf 7.500 Kubikmeter pro Stunde erhöhen. Damit erhält die Tschechische Republik 4 Millionen Tonnen zusätzliches Rohöl pro Jahr und wird unabhängig von der



Družba-Pipeline, die derzeit mehr als die Hälfte des tschechischen Rohölverbrauchs deckt. Außerdem wird die erhöhte Menge an transportiertem Rohöl vorrangig in die Tschechische Republik gehen.

Die Investitionen in die Kapazitätserweiterung der TAL-Pipeline und die teilweisen Änderungen am MERO-Pipelinesystem werden sich voraussichtlich auf 1,3 bis 1,6 Mrd. CZK belaufen und von MERO ohne zusätzliche Auswirkungen auf den staatlichen Haushalt getragen werden.

Die Angebote für die Lieferanten von Hauptkomponenten werden derzeit ausgewertet, die Planungsarbeiten und die Terminplanung laufen. Der Hochlauf der Lieferungen wird voraussichtlich Anfang 2025 beginnen.

Im Jahr 2021 wurden 7,1 Millionen Tonnen Rohöl in tschechische Raffinerien transportiert, davon über 48 % aus Russland. Im vergangenen Jahr war der Anteil der russischen Lieferungen mit 56 % der insgesamt 7,4 Millionen Tonnen noch höher. Die andere Hälfte der Versorgung erfolgt über die MERO-Pipeline, die mit der TAL-Pipeline verbunden ist. Über die MERO können bis zu 11 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr transportiert werden, aber die TAL-Pipeline ist die meiste Zeit voll ausgelastet und kann den Verbrauch der inländischen Raffinerien nicht decken. MERO ČR besitzt seit 2012 einen Anteil von fünf Prozent an der TAL-Pipeline. Die anderen Aktionäre sind OMV, Shell, Rosneft, ENI, C-Blue, Exxon, Conoco und Total.

---

MERO ČR, a.s. (Internationale Rohölleitungen), Eigentümerin und Betreiberin des tschechischen Teils der Družba- und MERO-Pipelines, ist der einzige Rohöltransporteur in die Tschechische Republik und das wichtigste Unternehmen für die Lagerung strategischer Erdölreserven. Beide Pipelines münden in das zentrale Öltanklager Nelahozeves, wo das Unternehmen insgesamt 17 Öltanks mit einer Gesamtkapazität von 1.675.000 m<sup>3</sup> gebaut hat. MERO ČR, a.s. besitzt auch eine Tochtergesellschaft in Vohburg a.d. Donau, Bayern, von wo aus der deutsche Abschnitt der MERO-Pipeline und das dortige Öltanklager mit einer Kapazität von 200.000 m<sup>3</sup> betrieben werden. Seit Dezember 2012 ist MERO ČR, a.s. mit 5 % an den Gesellschaften beteiligt, die Eigentümer und Betreiber der TAL-Pipeline sind.

Kontakt:  
Barbora Putzová, MERO ČR a.s.,  
Veltruská 748, 278 01 Kralupy n. Vltavou  
telefon: 725 919 868, oder 315 701 319  
e-mail: [putzova@mero.cz](mailto:putzova@mero.cz)  
web: [www.mero.cz](http://www.mero.cz)



Ministerpräsident Fiala und CEO Pantůček im Tanklager CR Nelahozeves



CEO Pantůček, Ministerpräsident Fiala und COO Dundr in der Leitzentrale, Tanklager CR Nelahozeves